

Agitatoren brauchen beweiskräftige Argumente

Es ist eine gute Praxis in der Parteiarbeit, den Agitatoren für das Gespräch, den Meinungs- oder Gedankenaustausch unter anderem schriftlich aufbereitetes Material in die Hand zu geben. Ein Agitator braucht stets Fakten, Argumente und Zahlen, die das gesprochene Wort anschaulich machen, ihm größere Überzeugungskraft verleihen.

Schriftliches Material wird vielerorts für die mündliche Agitation herausgegeben. Im Bezirk Frankfurt (Oder) sind es „Fakten und Argumente“, im Bezirk Schwerin „Das aktuelle Argument“, im Bezirk Leipzig „Argumente, Fakten, Zahlen“, im Kreis Döbeln „Informationen“, im Bereich der BPO des Kalikombinates Werra „Unser Standpunkt“; andere Parteiorganisationen stellen jeweils zu bestimmten Ereignissen, zu aktuellen Anlässen oder Jahrestagen schriftliches Material zusammen.

Diese Materialien sind erfahrungsgemäß vor allem dann für den Agitator wertvoll, wenn sie möglichst nur ein Thema behandeln, dazu aber allseitig informieren.

Eine Diskussion zur Materialökonomie zum Beispiel gewinnt sofort an Gewicht, wenn der Agitator Zusammenhänge und Vergleiche darlegen, mit konkreten Fakten aufwarten kann. Ohne Zweifel ist es ein starkes Argument, daß die Einsparung von nur einem Prozent Material innerhalb eines Jahres in der DDR eine Mehrproduktion im Werte von drei Milliarden Mark ermöglicht. Hierzu wiederum braucht der Agitator nunmehr weitere, detaillierte

Angaben aus dem Kreis, aus seinem Betrieb, vor allem aber aus seinem Arbeitskollektiv.

In einer Agitationszeitschrift der Kreisleitung des Ingenieurhochbaus Berlin wird beispielsweise ausgewiesen: „Wenn ein Hänger mit Betonstahl seine 24 Stunden rumsteht, kostet uns das 792 Mark.“ Diese Summe aber verkörpert, in Materialverbrauchspreisen ausgedrückt, fast neun Tonnen Zement oder 4000 Ziegelsteine oder eine Tonne TT-Stahl oder 40 Arbeitsschutzanzüge usw.

Mit derartigen Vergleichen werden Mark und Pfennig sichtbar, wird der Wert deutlich, der sich im Produktionsmaterial verkörpert. Es werden zugleich Reserven gezeigt, die zu erschließen von jedem einzelnen Werktätigen abhängt. Das Argument, der Fakt, die Zahl sind dabei stets darauf gerichtet, zum Nachdenken anzuregen, aber auch ein Arbeitskollektiv zum wissenschaftlichen Herangehen an die Lösung eines Problems, zum Beispiel die Materialökonomie, zu aktivieren.

Das Arbeitskollektiv ist das Hauptfeld für den Agitator. Hier führt er zuallererst die Diskussion; hier muß stets jedes seiner Argumente treffend sein.

Freilich kann das schriftliche Material - und mag es noch so gut sein - nie den Ideen- und Gedankenreichtum des Agitators ersetzen. Es kann ihm nur Hilfsmittel in seiner Tätigkeit sein. Es wird immer vom Agitator selbst abhängen, wie er mit den ihm vermittelten Tatsachen und Zahlen operiert, wie er sie aus den eigenen Erfahrungen und Kenntnissen heraus weiter konkretisiert und für die Diskussion aufbereitet

Den Agitator der Partei zeichnen reiche Parteierfahrung, Überzeugungskraft und hohes politisches Wissen aus, wie es im Beschluß vom 7. November 1972 zur Agitation und Propaganda gesagt wird. Diese Eigenschaften vor allem sind es, die ihn in die Lage versetzen, das Wort; der Partei einfach, klar und mobilisierend seinen Kollegen zu vermitteln. M. G.

Information

Was ist der Mensch im Kapitalismus wert?

Unter dieser Dachzeile veröffentlicht „Neuer Weg“ in seiner Rubrik „Antwort auf aktuelle Fragen“ eine Artikelserie, deren einzelne Beiträge die verschiedenen Seiten der Ausbeutung der Werktätigen im Kapitalismus entlarven. In dieser Serie erschienen bisher folgende Artikel:

Der Mensch — Objekt der Meinungsmanipulation, Heft 24/73.

Der Mensch — Objekt der Ausbeutung, Heft 2/74.

Der Mensch — Objekt der Kriegspolitik, Heft 3/74.

Der Mensch — Objekt sozialer Unsicherheit, Heft 8/74.

Der Mensch — Objekt der Preistreiberei, Heft 10/74.

Der Mensch — Objekt der Bildungsmisere, Heft 12/74.

Der Mensch — Objekt des Gesinnungsterrors, Heft 16/74.

Jugendliche ohne Lehrstellen, Heft 19/74.

Der Mensch — Objekt rassistischer Diskriminierung, Heft 21/74.

Neben der grundsätzlichen politischen Aussage vermittelt jeder dieser Beiträge Fakten, Zahlen, Zusammenhänge und Argumentationen.

(NW)